

Muster

[Samtgemeinde/Gemeinde/Stadt]

BEKANNTMACHUNG

Planfeststellungsverfahren für den Neubau und Betrieb der 380-kV-Leitung (Höchstspannungsfreileitungs- und Erdkabelabschnitte) zwischen dem Umspannwerk Emden (Ost) und dem Umspannwerk Conneforde inklusive der notwendigen Kabelübergangsanlagen sowie dem Rückbau der 220-kV-Leitung Emden/Borssum – Conneforde

1. Der Erörterungstermin ist von Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stabsstelle Planfeststellung, anberaumt worden.

Ort: Hotel Hafenspeicher, Ledastraße 23 in 26789 Leer (Ostfriesland)

Für den Erörterungstermin ist folgender Ablauf vorgesehen:

11.12.2018 09:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

- I. Leitungs- und Versorgungsträger**
- II. Kommunen und Fachbehörden**
- III. Untere Naturschutzbehörden**
- IV. Naturschutzvereinigungen**
- V. Realverbände**

12.12.2018 09:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

- I. Ggf. Fortsetzung vom Vortag**
- II. Privat Betroffene**

Bei Bedarf wird der Erörterungstermin am 13.12.2018 ab 09:30 Uhr im Hotel Hafenspeicher, Ledastraße 23 in 26789 Leer (Ostfriesland) fortgesetzt.

Sollte ein Tagesordnungspunkt an einem Erörterungstag nicht abschließend verhandelt worden sein, wird die Verhandlung am Folgetag mit diesem Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen, die sich geäußert haben, sowie auf Betroffene. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden, freigestellt.
3. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser muss seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Stabsstelle Planfeststellung) zu geben ist.
4. Bei Ausbleiben eines Beteiligten/ Betroffenen kann auch ohne ihn verhandelt werden.
5. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.
6. Soweit über Entschädigungsansprüche nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden sie nicht in dem Erörterungstermin behandelt, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren.

Datum, Unterschrift

Muster für das Rückleitungsschreiben

[Kommune]

Niedersächsische Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr
Stabsstelle Planfeststellung
Göttinger Chaussee 76 A
30453 Hannover

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
P248/P216-05020-22 EmCo

Mein Zeichen

Tel. (mit Durchwahl)

Ort/ Datum

Planfeststellungsverfahren für den Neubau und Betrieb der 380-kV-Leitung (Höchstspannungsfreileitungs- und Erdkabelabschnitte) zwischen dem Umspannwerk Emden (Ost) und dem Umspannwerk Conneforde inklusive der notwendigen Kabelübergangsanlagen sowie dem Rückbau der 220-kV-Leitung Emden/Borssum – Conneforde

Anlage: Bekanntmachungsnachweis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf den Erörterungstermin wurde durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen:

| | |
|----|-------|
| am | durch |
|----|-------|

Die Bekanntmachung war zudem vom..... bis einschließlich zum nach § 27a VwVfG auf der Internetseite der [hier die Auslegungsgemeinde benennen] eingestellt.

Das Original der Bekanntmachung (bei Aushang)/ ein Ausschnitt aus der Zeitung bzw. dem Mitteilungsblatt ist beigefügt/ wurde Ihnen bereits übersandt.

Die ordnungsgemäße Bekanntmachung wird hiermit bescheinigt.

Mit freundlichen Grüßen